

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Schulmiete 38.

Sprechstunden der Redaktion:
Montag 10—12 Uhr.
Mittwoch 5—6 Uhr.
Zum Abschluss Dienstag nach 14
die Räume sind verhüllt.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Anferate an
Sprechstunden bis 8 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Stumm, Universitätsstraße 21.
Louis Höglund, Bahnhofstraße 18, &
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 47.

Montag den 16. Februar 1885.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Beckanntheit.

Nachdem Rath und Stadtverordnete im gemeinschaftlichen Sitzung am 28. Januar d. J. 2 Mitglieder des katholischen Schulausschusses gewählt haben, sind nach §. 3 der entsprechenden Bestimmungen über den katholischen Schulausschuss noch 2 Mitglieder des Ausschusses von den katholischen Handelshäusern, welche die katholische Staatsangehörigkeit besitzen, aus der Mitte derjenigen katholischen Handelshäuser zu wählen, welche fähig sind, hier ein bürgerliches Gemeindeamt zu bekleiden.

Dann wir daher die Wahl von 2 katholischen Handelshäusern für den katholischen Schulausschuss auf Sonnabend, den 21. Februar d. J., einberufen, laden wir die Stimmberechtigten ein, die Stimmentfernung, auf denen Namen und Stand der 4 zu wählenden katholischen Handelshäusern hinzuweisend und deutlich bezeichnet sein muss, an genannten Tage.

Nachmittags von 3—5 Uhr

im Saale der 1. Bürgerschule

persönlich abzugeben.

Die Rechte der Stimmberechtigten liegt auf der Schulerperiode, Rathaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 8, vom 11. bis mit 17. Februar von früh 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr öffentlich aus und es wird über etwaigen Einfluss gegen die Wahlen zum 19. Februar Einsichtnahme gestattet, die sich aber am 20. Februar schließen werden, mit Berücksichtigung bei der diesmaligen Wahl für diejenigen, welche keine Aufnahme darin gesetzten haben.

Leipzig am 7. Februar 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Verkündet.

Platz-Verpachtung.

Der an der Berliner Straße Nr. 103 gelegene, der Stadtgemeinde gehörige Bauplatz Parzelle Nr. 1855 d. des Flurbuchs für Leipzig von 53 Du. R. — 9.78 Ar Flächeninhalt, jedoch mit Abschluß eines davon an der Südwestseite als Zugang zu Parzelle der südlichen

Bewaltung vorzuhaltenden 6 Meter breiten Straßen, soll zur Benutzung als Werk- oder Lagerplatz vom 1. April d. J. an gegen jährliche Kündigung

Vornerdig, den 10. d. Mon.

Nachmittags 11 Uhr

auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Verhältnisse und Verpachtungsbedingungen liegen ebenfalls auf dem Saale bei den diesmaligen Rathäusern zur Einsichtnahme ent.

Wege Verhältnis des Platzes wolle man sich bei der Bauverwaltung des Banamtes, Rathaus, 2. Et., Zimmer Nr. 14, anmelden.

Leipzig, am 3. Februar 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Verkündet.

Sitzung des ärztlichen Bezirks-

vereins der Stadt Leipzig.

Montag, den 16. Februar, Abends 7 Uhr, im Saale der ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Schreiben des Rathes der Stadt Leipzig, betreffend die Liquidation der für das Krankenversicherungssamt und die Ortskrankenkassen anstehenden Control-Zeugnisse, sowie betreffend die Frage, zu welchen Zeiten die Rechnungen beim Krankenversicherungssamt berichtigt werden sollen? — 2) Bericht des Standes-Ausschusses über a. Einsetzung eines Schieds- oder Ehrengerichtes; b. den Antrag des Herrn Dr. Taube, betr. die Frage, ob nur die Zeugnisse, welche von dem Krankenversicherungssamt verfügt wurden, ausgestellt werden dürfen, von dem Amts als Anmeldung des Patienten für die Krankenversicherungswesen anerkannt werden sollen?

Städtisches Realgymnasium.

Donnerstag, den 19. Februar 1885, Nachmittag 8 Uhr:

Aufnahmekündigung. Siegel.

Holz-Auction.

Auf dem Ehrenberger Walde bei Zwickau verkauft wird
in Bieng, Abteilung 45 aufzuerwerben
1 eckiger Holz von 42 cm
17 mtr. Höhe 10—16 cm Oberfl. u. 2—3 m Länge,
171 mtr. Stangen 12—22 cm
270 mtr. Stangen 4—6 cm
565 mtr. 7—9 cm Unterfl. u. 4—10 m Länge,
160 mtr. 10—12 cm
10 mtr. 13—15 cm
1 Eim harte Brennholz,
3 weiche Brennholz,
2 harte Brennspäppel,
47 weiche Brennholzspäppel,
9 harte Brennholzspäppel,
75 weiche Brennholzspäppel
sofern

Mittwoch, den 25. Februar bis 16. von Nachmittag 9 Uhr an
nachstehende Verteilung nach unter den vorher bekannt
zu stellenden Bedingungen verkauft werden.

Berlin am 19. Februar 1885, Sachsen-Anhalt, 45 aufzuerwerben
Königl. Forstamt Burgen und Königl. Revierverwaltung
Sachsen, den 13. Februar 1885. Komler.

Nichtamtlicher Theil.

Die schweizerische Bundesrevision und die Sozialdemokratie.

* Die Bibliothèque universelle et Revue suisse vertritt seit einiger Zeit von dem Schweizerischen Bundesrat Droz eine Artikelreihe, welche sich auf die Bundesrevision der Eidgenössenschaft bezieht. Das Gebiet selbst der zentralen Monatsschrift bringt nun den Schlagzeilen, dass besonders mit der Beantwortung der Frage beschäftigt, warum die sozialdemokratischen Doctrinen nur wenig in die schweizerischen Volksmassen zu dringen vermochten. Droz führt die Erklärung darin, dass die Schweizer seit alter Zeit

eine grösste Solidarität bestätigten als andere Völker. Die Gemeindeverbände, führt Droz aus, sind in Mithilfe gegen Feindschaften zur Selbstbehauptung und Unterhaltung. Die obligatorische Sicherung bestrebt nach mangelnden Rückwegen gegen Feindschaften, gegen die Verkürzungen des Reichs und andere. Der Bund leistet im Falle mit den Cantons das Mögliche, um Hochwassergeschenke und andere schädigende Naturereignisse abzuwenden. Überredet sei der schweizerische Staat auf die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlgehen der Arbeiterschaft und sorge auch gewissenhaft für die Erziehung der Jugend. Das ganze öffentliche und sozialpolitische Leben der Schweiz lasse die sozialen Gegenseite nicht zu jener Schäfe gelangen wie unterstellt; deshalb sind auch die sozialdemokratische Agitation keinen rechten Boden im Schweizerischen Volke.

Die Schweiz habe nur den praktischen Socialismus im Range, führt Droz fort, und an diesem müsse sie auch festhalten. Wenn, möglicherweise die Schweiz hält sich ausserhalb der Schweiz, so ist sie nicht zu überzeugen, sondern, wenn sie in gleichem Grade erfassen und behandeln, wie man es bisher in der Schweiz gehabt habe. Nur das soll immer als Regel feststellen, dass eine Einigung des Staates nur dann und rechtzeitig läuft, wenn sie notwendig ist, um die Wahrheit des einzelnen aufzuzeigen und zu ihrer höchsten Erfaltung zu bringen; diese Einigung ist notwendig, wenn sie abwegig oder zerstörend auf die Privat-Initiative und das Bewußtsein der eigenen Verantwortlichkeit wirkt, welche allein die mächtigen Hebel sind, um die soziale Maschine in geregeltem Gang zu erhalten.

Was die schweizerische Landwirtschaft betrifft, so schafft

der Bund den Bünder nicht an, welche von Bunde die Gründung oder Unterhaltung von obligatorischen Sicherungsanstalten gegen Vogel oder Viehseuchen und Bodenkrebs-Gesetze verlangen. Solche Auflagen könnte der Bund nur übernehmen, wenn auch die Hypothekar- und Kataster-gezehrung in seinem Hand liege; abgesehen davon wären Subventionen nur am Platze, wenn sie nicht gegen den Grundzog der Gleichheit verstießen. Nur in einer Richtung könnte der Bund den lantwirtschaftlichen Credit unterstützen: nämlich durch Zuwendung des Rente der zu gründenden Pachtgesellschaften an landwirtschaftliche Vorrichtungen nach dem System Raiffeisen's.

Die Industrie bietet der Fürstung des Bundes ein sehr großes Arbeitsfeld. An die Wiederherstellung der Bünde und Annahmen dient in der Schweiz Niemand; Droz weiß, dass der Staat nur die berufliche Ausbildung der Arbeiterschaft fördere, die Regelung des Arbeitsmarktes gelegentlich bestimmt und die auf das Handwerk anwendbaren Vorrichtungen des Arbeitsmarktes weiter ausdehne. Nur für die dritte Brüderförderung bedürfe es einer Bundesakte, die erste und zweite liegen sich innerhalb des Rahmen des bestehenden Bundesverfassung befinden. Mit dieser dritten Förderung gelinge man zu dem französischen Parcile, da man die Wege auseinander zu gehen pflege; zur Verallgemeinerung des Normalarbeitsstags. Dasselbe wird lediglich aus dem praktischen Grunde bestimmt, weil es schwierig sei, ein Gesetz durchzuführen, welches auch für das Handwerk und die Gewerbeartikulation einen Normalarbeitsstag fordern würde. Man müsste da zur Feststellung von Nebenverfügungen eines solchen Gesetzes in die Privatwohnungen eindringen, was in der Schweiz nicht angeht, weil man da von keiner Polizeimilitär etwas wissen möchte. Von sonstigen Bestimmungen des Arbeitstages, welche aus dem Handwerk ausgedehnt werden könnten, ist nur von den Verhältnissen bezüglich der Haftpflicht die Rede; diesen fallen besonders die Bauten gewerbe unterworfen werden.

Wen manchmal diese Anschwangerungen des Bundesstaates Droz ist indes die öffentliche Meinung in der Schweiz nicht einverstanden; sehr radikal angebaute Fürstentumsblätter wenden sich gegen dieselben. So meint zunächst der Verfassungsdienst der Fabelgeleye für das Handwerk die "Neue Zürcher Zeitung", das es dazu einer Bundesrevision bedürfe. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, überdrückt "zum Schutze der Arbeiters" (aller Arbeiters) "Vorrichtungen gegen einen Verluste und Schaden gebrüderlichen Gewerbebetrieb zu erlassen", also darf die Unternehmensgezehrung den Arbeitern nicht zu schaffen machen. Die Kompetenz des Bundes, welche die Fabriken unter eigene Haftpflicht-Vorrichtungen stellt, findet sich auf den Art. 31 der Bundesverfassung, nach welchem der Bund befugt ist, über

Steinplatten liegen, die wiederum mit ornamentirten Siegeln bedeckt waren. Die Siegel und Platten sind mit Wochenschriften verziert. Die Ornamentik der Siegel zeigt eine primitivere Technik, als sie bei ähnlichen rheinischen Funden sich findet. Die weitere Aufklärung und gründliche Untersuchung wird erst nach Ankunft des Conservators der württembergischen Alterthümer erfolgen.

— Paris, 12. Februar. Die Tochter der millionenreichen Amerikanerin, Frau Madam, welche durch ihre Pracht und die bündige Art, mit der sie große Künste wie Schöpfkäfer erlängt, ihres Volkes Freuden machen möchte, ist heute in der Kapelle der päpstlichen Rundstätte von dem Pontius, Mgr., zu Ende, mit dem römischen Kirchenberater Cesare Colonna, dem Abkömmling einer der ältesten italienischen Geschlechter, getraut worden. Von der Ausdehnung der Braut werden Wunder erwartet; zu den kostbaren Perlen und Steinchen in moderner Hoffnung, welche die reichen Eltern spendeten, gesellen sich wertvolle und heilige Erbstücke aus dem Hause Colonna, die die neue Welt nichts Nechliches aufzuweisen hat.

— Von Elisabeth Bodenbiller, die nochmals als Wittwe Johann Grey's im Jahre 1465 die Gemahlin König Eduard's IV. von England wurde, hat sich ein Tagebuchblatt erhalten, das aus der Zeit herz vor der ersten Hochzeitung stammt. Dieses Blatt, das zugleich ein bezeichnendes Bild davon gibt, wie junge Damen im 15. Jahrhundert den Tag zu verbringen pflegten, lautet: „Montag, 9. März. Um 4 Uhr Morgens aufgewacht und mit kaltem Wasser gewaschen. Sobann mit Kabel in der Milchammer gedurkt, derselb' für Nobell, der sich die Hand verbrenne, einen Knüdel gemacht. — Um 6 Uhr: Das Antlicht war so stark, daß ich mich mehr Zeit geben. — Um 7 Uhr: Mein Vater Thun gezeigt, was zwei Stunden dauerte. — Um 10 Uhr zu Mittag gegessen. Johann Grey ist sehr artig gegen uns, aber ist neu. — Um 11 Uhr einen Spaziergang gemacht und das Feld angefahren. Johann Grey hat sich zu mir gehalten und wir zwei Mal die Hand gestrichen, das mir die Freuden in die Augen kamen und ich fast aufschrie. Er ist wirklich sehr liebenswürdig, geht auch jeden Sonntag in die Kirche. — 3 Uhr: Bei unserm Vater Robinsons brach unvermeidbar Feuer aus, das aber bald gelöscht wurde. Johann hat ihm 4 Pfund geschenkt. — Um 6 Uhr habe ich den Stall und den Gefügel in guter Ordnung gebracht. — Um 7 Uhr zu Nacht gegessen. Die Gang war zu hart gebrochen und das Schweinefleisch angebrannt. Vater hat mich lächlich gescholten — und doch ist Johann etwas leidlich; er ist doch ein guter, hübscher, junger Mann. Um 9 Uhr gingen alle schlafen.“

— „Zuführung von Säfte in Röhren“ ist das (nicht ganz lösungsfähige) Schlagwort, mit welchem sich ein neues Unternehmen in New-York angelandigt. Wie das Centralblatt der Bauverwaltung mittheilt, wird beachtigt, Rohrleitungen zu legen, in denen von einer Zentralanlage aus verschüttetes Ammonium den einzelnen Gebäuden zugeführt werden soll, um dort in geeigneten Vorrichtungen wieder aufzubauen und händig zu machen. Man redet darauf, daß auch den Schlachthäusern, Brauereien und den Zigarrenfabriken leicht verderbliche Waren aus Gehölz- und Landländern sich genau an die Leitung angeschließen werden. Die Durchführbarkeit eines derartigen Planes unterliegt an sich wohl keinem Zweifel; auch würde die Annehmlichkeit einer bequemen und wirklichen Kühlung, insbesondere für frische Gegenstände, nicht zu unterschätzen sein. Ob aber das Unternehmen eindrücklich ist, ob es den Betrieb mit der neuartigen Idee in Aufnahme bekommen würde, ist von Bis auf den östlichen Gewässern ausdrücklich vereinbart, daß Wasser und Fett unter Druck gesetzt werden, und zwar soll die Menge des vom Wasser aufgenommenen Sauerstoffes die Steigerung des Druckes fortwährend machen. Zweck des vorerwähnten Verlustes ist es, die Richtigkeit dieser Behauptungen und die praktische Verwendbarkeit des Verfahrens zu prüfen. Mit Hilfe einer durch Dampfmaschine betriebenen Pumpe werden dem Wasserstrom in einer Hauptrichtung 20 Proc. Fett beigemengt. Die chemische Untersuchung des so mit Fett gefüllten Wassers ergab eine Zunahme des Gehalts an freiem Sauerstoff um 17 und an Kohlensäure um 53 Procent. Der Gehalt an Ammoniak hatte sich auf ein Fünftel seines früheren Betrages verringert. Diese Ergebnisse werden sehr günstig bezeichnet, und es sollen sich zu den Verlusten des jüngsten Aufbaus für die praktische Durchführbarkeit des Gesamtverfahrens eröffnet haben.

— Über die Reinigung des Wassers durch Sättigung mit Luft werden, wie das Centralblatt der Bauverwaltung erläutert, nur bei dem Ingenieur Bullom, Director der Wasserwerke in Philadelphia, Versuche angefertigt. Wie das Centralblatt der Bauverwaltung mittheilt, wird beachtigt, Rohrleitungen zu legen, in denen von einer Zentralanlage aus verschüttetes Ammonium den einzelnen Gebäuden zugeführt werden soll, um dort in geeigneten Vorrichtungen wieder aufzubauen und händig zu machen. Man redet darauf, daß auch den Schlachthäusern, Brauereien und den Zigarrenfabriken leicht verderbliche Waren aus Gehölz- und Landländern sich genau an die Leitung angeschließen werden. Die Durchführbarkeit eines derartigen Planes unterliegt an sich wohl keinem Zweifel; auch würde die Annehmlichkeit einer bequemen und wirklichen Kühlung, insbesondere für frische Gegenstände, nicht zu unterschätzen sein. Ob aber das Unternehmen eindrücklich ist, ob es den Betrieb mit der neuartigen Idee in Aufnahme bekommen würde, ist von Bis auf den östlichen Gewässern ausdrücklich vereinbart, daß Wasser und Fett unter Druck gesetzt werden, und zwar soll die Menge des vom Wasser aufgenommenen Sauerstoffes die Steigerung des Druckes fortwährend machen. Zweck des vorerwähnten Verlustes ist es, die Richtigkeit dieser Behauptungen und die praktische Verwendbarkeit des Verfahrens zu prüfen. Mit Hilfe einer durch Dampfmaschine betriebenen Pumpe werden dem Wasserstrom in einer Hauptrichtung 20 Proc. Fett beigemengt. Die chemische Untersuchung des so mit Fett gefüllten Wassers ergab eine Zunahme des Gehalts an freiem Sauerstoff um 17 und an Kohlensäure um 53 Procent. Der Gehalt an Ammoniak hatte sich auf ein Fünftel seines früheren Betrages verringert. Diese Ergebnisse werden sehr günstig bezeichnet, und es sollen sich zu den Verlusten des jüngsten Aufbaus für die praktische Durchführbarkeit des Gesamtverfahrens eröffnet haben.

— Wie der „Shanghai-Courier“ erzählt, hat der Geuber near des Kaiserpalastes in Peking, Ping-Kuong, vor Kurzem eine Deputation in den Tempel des Kriegsgottes gesandt, um bei demselben anzufragen, wie lange noch der Krieg zwischen China und Frankreich andauern werde. Der Geuber leidete zugleich solche Gedanken für den Gott und dessen Priester mit, worauf die Deputation sich zu Hohen warf und durch ihren Bildner dem Gott ihr Anliegen vorbringen ließ. Dieser verließ dann den Tempel und zog sich in ein Nebenzimmer zurück, um dort die Antwort des Gottes, der zu den Menschen war durch den Mund seiner Priester spricht, abzuwarten. Nach lauter einer halben Stunde war die Antwort auch schon da. Dieselbe lautete: Durch drei Jahre werden die Barbaren China mit Feuer und Schwert vernichten, nachher werden jedoch die Chinesen dieselben besiegen und aus dem Lande jagen.

Telegraphische Depeschen.

* Hannover, 14. Februar. Der „Hannoversche Courier“ veröffentlicht Briefe von Herrn G. M. Kramondot „Hann.“, welche bis Ende November 1884 reisten und in denen die Begegnungen in Neuwalachianen Archipel und an der Nordwestküste von Neuguinea, das Offen der deutschen Flotte am Griechen-Walein-Hafen und dem Hafen von Sonoma, sowie die Einladung eines dritten Hafens auf Neuguinea geschildert werden.

* Graz, 14. Februar. Moriz Raissfeld ist heute Abend auf seinem Lande verstorben. Seine letzte Zeit verbrachte er in seinem Lande verstorben.

* Paris, 14. Februar. Die Deputierten zusammen beendigte die Generalversammlung der Gewerbevorlage, betreffend die Erhöhung des Getreidezolls auf Getreide und befreit mit 364 gegen 136 Stimmen, in die Spezialabteile einzuteilen.

Gemeinde wurde mit der Bevölkerung des Regierungsbezirks begonnen und die Diskussion sodann auf nächsten Donnerstag verlegt.

* Paris, 14. Februar. Das Justizpolizeigericht verurteilte heute sieben von den Verantwortlichen der Anarchisten-Veranstaltung am Montag zu je 3 Monaten, einen zu 6 Monaten Haftstrafe.

* Rom, 14. Februar. Die dritte Expedition nach dem Roten Meer wird nach dem 22. d. M. in Rom eingeführt werden. — Cardinal Giuseppe liegt im Sterben.

* Dulac, 14. Februar. Das neue Ministerium hat sich in folgender Zusammensetzung gebildet: Jean Bratiano Palma und Janacek, Campineano äußere Angelegenheiten, Staats-Unterricht und Cultus, Vecio Benigno, Lacau-Duffy, Stolozan Handel, General Falcone Priez und

General Nobo Mikai öffentliche Arbeiten. Das neue Ministerium wird heute den Eid leisten.

* Sofia, 14. Februar. Das Gesetz über den Ausbau des Eisenbahn-Caribros-Bahns ist von dem Fürsten bestätigt worden. Die zu diesem Bahnbau erforderlichen Credits hat die Sobranje bewilligt.

Hôtel Palmbaum,

Restaurant neu eröffnet.

Patentbureau Ing. Otto Sack,

Katharinestrasse 18.

Währe Preise. — Vereit über 2000 Patenten erledigt.

Exklusive Gewerbeverhandlung ab dem 15. „Patentverleiher.“

Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeur“

W. H. Uhlmann, Industrieanlagen,

Angestellte des Vereins deutscher Patentanwälte

Leipzig-Gohlis, Lindenstraße 13,

bestimmt zu nächsten Preisen.

Patente in allen Ländern.

Nach und Zustand in allen Patent-Registrierungen.

Zwangsläufige Erfahrung. Erste Klasse. Preis.

Klitsch's Magazin Kunstgewerbe. Artikel.

Kunstgewerbe. Artikel.

Total-Ausverkauf wegen abziehender Unternehmen.

In Bällen, Narrenabenden, Bookfestsellen

Orden, Masken, Kopfschmiedungen. Decorations

neue Werte.

M. Apian-Bennevitz. Berliner Hof.

Weisse Gardinen, Preise.

2 bis 40.

Manilla-Gardinen, Preise von 3 an.

„neuste Möbelstoffe, Preise 1½, 4 an.

neueste Tischdecken, Preise von 1½, 4 an.

Kinderwagen-Decken, Preis von 1 bis 10. A empfiehlt.

Bernhard Berend, 6 Katharinestrasse,

Fabrikator von Teppichen und Decken jeder Art.

Firma und Nummer 6 bitte genau zu beachten.

Wachstuch-Teppiche

zum Beladen von Zimmern.

Wachstuch-Hof C. F. Koch, Markt 3.

Gefüllte Glacé-Handschuhe

für Herren 2 A, für Damen 1½, 4 pro Paar.

P. Baedeker & Co., Hauptstraße Nr. 6.

Die echte London-Dock-Cigarre

ist in alter guter Qualität pro Stück mit 90. A zu beziehen durch

Gustav Kietz, Peterstraße Nr. 40.

Rhein. Frucht-Marmeladen

in schöner Qualität zum Vollen der Bieranstalten empfohlen.

Gustav Markendorf, Grimmaische Str. 20.

Am Sonntag, Februar 1885 wurden ausgeboten

Thomaskirche:

1) C. R. R. Rabe, Günter hier, mit C. P. A. Hesse,

Schuhmacher hier hinter, Töchter. 2) R. R. Grundmann,

Schneider hier, mit A. A. B. Brodtmüller, Telegraphen-

Station-Bürohier in Nienburg u. S. hinter, Töchter. 3)

R. O. Maladinsky, Kaufmann hier, mit R. A. A. Weil,

Handarbeiter in Pauschall-Töchter. 4) C. D. Hesse,

Gabriel hier, mit P. A. Schneider, Versicherungsbeamten-

hier Töchter. 5) F. G. Rudolph, Schuhmachermeister in Hohen-

heide, mit M. A. Götter, Kinderschuhmacher in Pauschall-

Töchter. 6) F. W. Niegels, Schneider hier, mit A. G. Wittenberger, Schuhmachermeister in Lügau-Töchter. 7) V. G. Beyer, Metzger, Fleischhauer hier, mit C. P. Müller, Handarbeiter zu Görlitz-Töchter. 8) J. G. S. Schlegel, Handarbeiter zu Görlitz-Töchter. 9) G. E. Schlegel, Kutschier hier, mit A. G. Kühler,

Metzger in Dommitzsch-Töchter. 10) J. G. W. Kübel, Schuhmacher hier, mit M. A. B. Beder, Schuhmachermeister in Wittenberg-Töchter. 11) Ch. G. Kirschbaum, Bäcker hier, mit R. G. Dörr, Schuhmachermeister in Brehna-Töchter.

Nicolaische:

1) C. F. W. Bremser, Kurschule bei der Königl. Höch.

Stadtbank II hier, mit R. J. P. verheir. gewest. Krause

geb. Dreiter hier. 2) C. F. P. Krause, Kellner hier, mit

E. P. A. Böd. Strumpfmachermekker in Wittenberg-Töchter.

3) C. A. Geier, Buchdrucker hier, mit H. A. L. Geier,

Schifferschiffmischer in Saalfeld-Töchter. 4) F. W. Böhl,

Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 5)

W. G. Böhl, Kupferschmied hier, mit C. G. Samel, Kaufler in

Große-Böhl-Töchter. 6) J. B. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 7) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 8) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 9) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 10) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 11) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 12) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 13) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 14) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 15) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 16) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 17) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 18) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 19) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 20) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 21) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 22) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 23) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 24) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 25) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 26) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 27) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 28) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 29) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 30) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 31) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 32) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 33) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 34) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 35) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 36) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 37) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 38) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 39) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 40) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 41) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 42) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 43) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 44) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbeaufsicht in Saalfeld-Töchter. 45) C. G. Böhl, Angestellte der Gewerbe

**P. Kneifel'sche
Haar-Tinctur.**

Diese für Haarleidende so vorzügliche Kneifel'sche Tinctur ist auf das Wünsche entschieden und amlich gebrüht, das Haarleide der Haare in wenigen Tagen beseitigt, und wie noch die geringste Feindläsion verhindert, füllt bei Haarleid neuen Haarsaum erzeugend, wie sie vorzüglichst, auf frischer Basis, durch die herabfallende Haarschäfte verlorenen gestillt erfüllen, ist in Städten zu 1, 2 u. 3 fl. in Leipzig nur bei Th. Pätzmann, Reg. Polizeieramt, Schlesische Str. 3.



Inhalations-Apparate
für Halsleiden.
ausgestellt von den Herren Herzen, Milt
Kreis, Kaufhaus nach Oberbaumstrasse
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, alte Waage.

**Ballfächer,
Wachsperlen,
Broschen,
Armbänder,
Zopfnadeln etc.**
ausgeführt in grüblerischer Art
zu hübschen Preisen
Louise Zimmer,
3 Thomaskirchhof.

**Kleiderknöpfe
Kleiderschlösser
Wachsperlen
Schmelzperlen**
in großer Auswahl billigst bei
Rudolph Ebert
9. Thomaskirchhof.

**Das Ei
des Columbus**
Die römisch bekannt gewordene
Sabbel'sche Wachsmaschine
ist jeder geschickten Handwerker zu
vergleichen.

Prospekte geben bei Unterzeichnungen des
herren Sabbel'schen eine gen. Bertheilung.
Graus erfreut man, wie viele Kunden
mit diesem Erfolg in Bewegung seien
und welche allgemeine Anerkennung diese
Maschine genießt. Den 1. Herren nicht
in einem Tag 800 Stück herstellen oder
1000 Stück häuflicher oder zweitwischen
u. dergl. Nicht nur allein Zeit, sondern auch
mehr als 50%, Selbstverspannung, ohne daß die
Maschine strapaziert wird, sowie höchstens
Maschine wacht.

N.B. Empfohlen mehr Wachsrollen und
Dringendmaschinen - Lager zu hübschen
Preisen. Markt 2, H. Ebert, Kaufhaus 6.

Wachsplättchen, kleine, leichte Messing-Glocken
ähnlich, Blatt-Schläge zu jedem preis.
Werksleid. Reparaturen an Wächten, Pendulen,
u. s. v. Gegenhälften, Markt 11, Durchgang 2.

Heinrich Oberländer,
Wäsche-Abteil.,
Leipzig, Reichstr. Nr. 8.
Von der K. K. Post. Ost.

Oberhemden
nach den neuesten und
beständigen Systemen,
seine Kragen,
Manschetten
und handliche
Wäsche-Artikel
in nur guten Qualitäten.

Bettwäsche,
alle Bettwäsche, ohne jede Garnitur, 1, breit,
fl. 60 fl. Bettwäsche, Prima-Wäsche,
2 fl. breit, fl. 18 fl. Bettwäsche u. Bettwäsche,
fl. 18 fl. Abgeringe Jaspobandwäsche,
Kochblätter, Kochblätter, Markt 7 Markt,
Kochblätter, Kochblätter, fl. 18 fl. 4 fl. Bett-
wäsche, gebraucht, fl. 30 fl. Bettwäsche,
fl. 25 fl. Bettwäsche, nicht Beste, fl. 18 fl. 4 fl.
Leipzig, Nicolaistraße 34.

Möbel-Stoffe.

Zweiter halbwässiges Möbelstoffe, "A", breit,
fl. 60 fl. Bettwäsche, Prima-Wäsche,
2 fl. breit, fl. 18 fl. Bettwäsche u. Bettwäsche,
fl. 18 fl. Abgeringe Jaspobandwäsche,
Kochblätter, Kochblätter, Markt 7 Markt,
Kochblätter, Kochblätter, fl. 18 fl. 4 fl. Bett-
wäsche, gebraucht, fl. 30 fl. Bettwäsche,
fl. 25 fl. Bettwäsche, nicht Beste, fl. 18 fl. 4 fl.
Leipzig, Nicolaistraße 34.

Maskerade!

Zubehör und Stiel zu Bönen und
Wollschalzen in Bronze, Schwarz u.
Weiß, in früher Ware von 3,6 fl.
Gleisengang, Schuhwarenstraße,
Katharinenstraße 25.

Vorlagen Kreissäge, sehr groß, gleich
Größe 6 fl. frei Qualität, 2 fl. gleich
Größe 9 fl. frei Qualität, gleich
Größe 10 fl. 10 fl. frei Qualität, gleich
Größe 12 fl. 12 fl. frei Qualität, gleich
Größe 14 fl. 14 fl. frei Qualität, gleich
Größe 16 fl. 16 fl. frei Qualität, gleich
Größe 18 fl. 18 fl. frei Qualität, gleich
Größe 20 fl. 20 fl. frei Qualität, gleich
Größe 22 fl. 22 fl. frei Qualität, gleich
Größe 24 fl. 24 fl. frei Qualität, gleich
Größe 26 fl. 26 fl. frei Qualität, gleich
Größe 28 fl. 28 fl. frei Qualität, gleich
Größe 30 fl. 30 fl. frei Qualität, gleich
Größe 32 fl. 32 fl. frei Qualität, gleich
Größe 34 fl. 34 fl. frei Qualität, gleich
Größe 36 fl. 36 fl. frei Qualität, gleich
Größe 38 fl. 38 fl. frei Qualität, gleich
Größe 40 fl. 40 fl. frei Qualität, gleich
Größe 42 fl. 42 fl. frei Qualität, gleich
Größe 44 fl. 44 fl. frei Qualität, gleich
Größe 46 fl. 46 fl. frei Qualität, gleich
Größe 48 fl. 48 fl. frei Qualität, gleich
Größe 50 fl. 50 fl. frei Qualität, gleich
Größe 52 fl. 52 fl. frei Qualität, gleich
Größe 54 fl. 54 fl. frei Qualität, gleich
Größe 56 fl. 56 fl. frei Qualität, gleich
Größe 58 fl. 58 fl. frei Qualität, gleich
Größe 60 fl. 60 fl. frei Qualität, gleich
Größe 62 fl. 62 fl. frei Qualität, gleich
Größe 64 fl. 64 fl. frei Qualität, gleich
Größe 66 fl. 66 fl. frei Qualität, gleich
Größe 68 fl. 68 fl. frei Qualität, gleich
Größe 70 fl. 70 fl. frei Qualität, gleich
Größe 72 fl. 72 fl. frei Qualität, gleich
Größe 74 fl. 74 fl. frei Qualität, gleich
Größe 76 fl. 76 fl. frei Qualität, gleich
Größe 78 fl. 78 fl. frei Qualität, gleich
Größe 80 fl. 80 fl. frei Qualität, gleich
Größe 82 fl. 82 fl. frei Qualität, gleich
Größe 84 fl. 84 fl. frei Qualität, gleich
Größe 86 fl. 86 fl. frei Qualität, gleich
Größe 88 fl. 88 fl. frei Qualität, gleich
Größe 90 fl. 90 fl. frei Qualität, gleich
Größe 92 fl. 92 fl. frei Qualität, gleich
Größe 94 fl. 94 fl. frei Qualität, gleich
Größe 96 fl. 96 fl. frei Qualität, gleich
Größe 98 fl. 98 fl. frei Qualität, gleich
Größe 100 fl. 100 fl. frei Qualität, gleich
Größe 102 fl. 102 fl. frei Qualität, gleich
Größe 104 fl. 104 fl. frei Qualität, gleich
Größe 106 fl. 106 fl. frei Qualität, gleich
Größe 108 fl. 108 fl. frei Qualität, gleich
Größe 110 fl. 110 fl. frei Qualität, gleich
Größe 112 fl. 112 fl. frei Qualität, gleich
Größe 114 fl. 114 fl. frei Qualität, gleich
Größe 116 fl. 116 fl. frei Qualität, gleich
Größe 118 fl. 118 fl. frei Qualität, gleich
Größe 120 fl. 120 fl. frei Qualität, gleich
Größe 122 fl. 122 fl. frei Qualität, gleich
Größe 124 fl. 124 fl. frei Qualität, gleich
Größe 126 fl. 126 fl. frei Qualität, gleich
Größe 128 fl. 128 fl. frei Qualität, gleich
Größe 130 fl. 130 fl. frei Qualität, gleich
Größe 132 fl. 132 fl. frei Qualität, gleich
Größe 134 fl. 134 fl. frei Qualität, gleich
Größe 136 fl. 136 fl. frei Qualität, gleich
Größe 138 fl. 138 fl. frei Qualität, gleich
Größe 140 fl. 140 fl. frei Qualität, gleich
Größe 142 fl. 142 fl. frei Qualität, gleich
Größe 144 fl. 144 fl. frei Qualität, gleich
Größe 146 fl. 146 fl. frei Qualität, gleich
Größe 148 fl. 148 fl. frei Qualität, gleich
Größe 150 fl. 150 fl. frei Qualität, gleich
Größe 152 fl. 152 fl. frei Qualität, gleich
Größe 154 fl. 154 fl. frei Qualität, gleich
Größe 156 fl. 156 fl. frei Qualität, gleich
Größe 158 fl. 158 fl. frei Qualität, gleich
Größe 160 fl. 160 fl. frei Qualität, gleich
Größe 162 fl. 162 fl. frei Qualität, gleich
Größe 164 fl. 164 fl. frei Qualität, gleich
Größe 166 fl. 166 fl. frei Qualität, gleich
Größe 168 fl. 168 fl. frei Qualität, gleich
Größe 170 fl. 170 fl. frei Qualität, gleich
Größe 172 fl. 172 fl. frei Qualität, gleich
Größe 174 fl. 174 fl. frei Qualität, gleich
Größe 176 fl. 176 fl. frei Qualität, gleich
Größe 178 fl. 178 fl. frei Qualität, gleich
Größe 180 fl. 180 fl. frei Qualität, gleich
Größe 182 fl. 182 fl. frei Qualität, gleich
Größe 184 fl. 184 fl. frei Qualität, gleich
Größe 186 fl. 186 fl. frei Qualität, gleich
Größe 188 fl. 188 fl. frei Qualität, gleich
Größe 190 fl. 190 fl. frei Qualität, gleich
Größe 192 fl. 192 fl. frei Qualität, gleich
Größe 194 fl. 194 fl. frei Qualität, gleich
Größe 196 fl. 196 fl. frei Qualität, gleich
Größe 198 fl. 198 fl. frei Qualität, gleich
Größe 200 fl. 200 fl. frei Qualität, gleich
Größe 202 fl. 202 fl. frei Qualität, gleich
Größe 204 fl. 204 fl. frei Qualität, gleich
Größe 206 fl. 206 fl. frei Qualität, gleich
Größe 208 fl. 208 fl. frei Qualität, gleich
Größe 210 fl. 210 fl. frei Qualität, gleich
Größe 212 fl. 212 fl. frei Qualität, gleich
Größe 214 fl. 214 fl. frei Qualität, gleich
Größe 216 fl. 216 fl. frei Qualität, gleich
Größe 218 fl. 218 fl. frei Qualität, gleich
Größe 220 fl. 220 fl. frei Qualität, gleich
Größe 222 fl. 222 fl. frei Qualität, gleich
Größe 224 fl. 224 fl. frei Qualität, gleich
Größe 226 fl. 226 fl. frei Qualität, gleich
Größe 228 fl. 228 fl. frei Qualität, gleich
Größe 230 fl. 230 fl. frei Qualität, gleich
Größe 232 fl. 232 fl. frei Qualität, gleich
Größe 234 fl. 234 fl. frei Qualität, gleich
Größe 236 fl. 236 fl. frei Qualität, gleich
Größe 238 fl. 238 fl. frei Qualität, gleich
Größe 240 fl. 240 fl. frei Qualität, gleich
Größe 242 fl. 242 fl. frei Qualität, gleich
Größe 244 fl. 244 fl. frei Qualität, gleich
Größe 246 fl. 246 fl. frei Qualität, gleich
Größe 248 fl. 248 fl. frei Qualität, gleich
Größe 250 fl. 250 fl. frei Qualität, gleich
Größe 252 fl. 252 fl. frei Qualität, gleich
Größe 254 fl. 254 fl. frei Qualität, gleich
Größe 256 fl. 256 fl. frei Qualität, gleich
Größe 258 fl. 258 fl. frei Qualität, gleich
Größe 260 fl. 260 fl. frei Qualität, gleich
Größe 262 fl. 262 fl. frei Qualität, gleich
Größe 264 fl. 264 fl. frei Qualität, gleich
Größe 266 fl. 266 fl. frei Qualität, gleich
Größe 268 fl. 268 fl. frei Qualität, gleich
Größe 270 fl. 270 fl. frei Qualität, gleich
Größe 272 fl. 272 fl. frei Qualität, gleich
Größe 274 fl. 274 fl. frei Qualität, gleich
Größe 276 fl. 276 fl. frei Qualität, gleich
Größe 278 fl. 278 fl. frei Qualität, gleich
Größe 280 fl. 280 fl. frei Qualität, gleich
Größe 282 fl. 282 fl. frei Qualität, gleich
Größe 284 fl. 284 fl. frei Qualität, gleich
Größe 286 fl. 286 fl. frei Qualität, gleich
Größe 288 fl. 288 fl. frei Qualität, gleich
Größe 290 fl. 290 fl. frei Qualität, gleich
Größe 292 fl. 292 fl. frei Qualität, gleich
Größe 294 fl. 294 fl. frei Qualität, gleich
Größe 296 fl. 296 fl. frei Qualität, gleich
Größe 298 fl. 298 fl. frei Qualität, gleich
Größe 300 fl. 300 fl. frei Qualität, gleich
Größe 302 fl. 302 fl. frei Qualität, gleich
Größe 304 fl. 304 fl. frei Qualität, gleich
Größe 306 fl. 306 fl. frei Qualität, gleich
Größe 308 fl. 308 fl. frei Qualität, gleich
Größe 310 fl. 310 fl. frei Qualität, gleich
Größe 312 fl. 312 fl. frei Qualität, gleich
Größe 314 fl. 314 fl. frei Qualität, gleich
Größe 316 fl. 316 fl. frei Qualität, gleich
Größe 318 fl. 318 fl. frei Qualität, gleich
Größe 320 fl. 320 fl. frei Qualität, gleich
Größe 322 fl. 322 fl. frei Qualität, gleich
Größe 324 fl. 324 fl. frei Qualität, gleich
Größe 326 fl. 326 fl. frei Qualität, gleich
Größe 328 fl. 328 fl. frei Qualität, gleich
Größe 330 fl. 330 fl. frei Qualität, gleich
Größe 332 fl. 332 fl. frei Qualität, gleich
Größe 334 fl. 334 fl. frei Qualität, gleich
Größe 336 fl. 336 fl. frei Qualität, gleich
Größe 338 fl. 338 fl. frei Qualität, gleich
Größe 340 fl. 340 fl. frei Qualität, gleich
Größe 342 fl. 342 fl. frei Qualität, gleich
Größe 344 fl. 344 fl. frei Qualität, gleich
Größe 346 fl. 346 fl. frei Qualität, gleich
Größe 348 fl. 348 fl. frei Qualität, gleich
Größe 350 fl. 350 fl. frei Qualität, gleich
Größe 352 fl. 352 fl. frei Qualität, gleich
Größe 354 fl. 354 fl. frei Qualität, gleich
Größe 356 fl. 356 fl. frei Qualität, gleich
Größe 358 fl. 358 fl. frei Qualität, gleich
Größe 360 fl. 360 fl. frei Qualität, gleich
Größe 362 fl. 362 fl. frei Qualität, gleich
Größe 364 fl. 364 fl. frei Qualität, gleich
Größe 366 fl. 366 fl. frei Qualität, gleich
Größe 368 fl. 368 fl. frei Qualität, gleich
Größe 370 fl. 370 fl. frei Qualität, gleich
Größe 372 fl. 372 fl. frei Qualität, gleich
Größe 374 fl. 374 fl. frei Qualität, gleich
Größe 376 fl. 376 fl. frei Qualität, gleich
Größe 378 fl. 378 fl. frei Qualität, gleich
Größe 380 fl. 380 fl. frei Qualität, gleich
Größe 382 fl. 382 fl. frei Qualität, gleich
Größe 384 fl. 384 fl. frei Qualität, gleich
Größe 386 fl. 386 fl. frei Qualität, gleich
Größe 388 fl. 388 fl. frei Qualität, gleich
Größe 390 fl. 390 fl. frei Qualität, gleich
Größe 392 fl. 392 fl. frei Qualität, gleich
Größe 394 fl. 394 fl. frei Qualität, gleich
Größe 396 fl. 396 fl. frei Qualität, gleich
Größe 398 fl. 398 fl. frei Qualität, gleich
Größe 400 fl. 400 fl. frei Qualität, gleich
Größe 402 fl. 402 fl. frei Qualität, gleich
Größe 404 fl. 404 fl. frei Qualität, gleich
Größe 406 fl. 406 fl. frei Qualität, gleich
Größe 408 fl. 408 fl. frei Qualität, gleich
Größe 410 fl. 410 fl. frei Qualität, gleich
Größe 412 fl. 412 fl. frei Qualität, gleich
Größe 414 fl. 414 fl. frei Qualität, gleich
Größe 416 fl. 416 fl. frei Qualität, gleich
Größe 418 fl. 418 fl. frei Qualität, gleich
Größe 420 fl. 420 fl. frei Qualität, gleich
Größe 422 fl. 422 fl. frei Qualität, gleich
Größe 424 fl. 424 fl. frei Qualität, gleich
Größe 426 fl. 426 fl. frei Qualität, gleich
Größe 428 fl. 428 fl. frei Qualität, gleich
Größe 430 fl. 430 fl. frei Qualität, gleich
Größe 432 fl. 432 fl. frei Qualität, gleich
Größe 434 fl. 434 fl. frei Qualität, gleich
Größe 436 fl. 436 fl. frei Qualität, gleich
Größe 438 fl. 438 fl. frei Qualität, gleich
Größe 440 fl. 440 fl. frei Qualität, gleich
Größe 442 fl. 442 fl. frei Qualität, gleich
Größe 444 fl. 444 fl. frei Qualität, gleich
Größe 446 fl. 446 fl. frei Qualität, gleich
Größe 448 fl. 448 fl. frei Qualität, gleich
Größe 450 fl. 450 fl. frei Qualität, gleich
Größe 452 fl. 452 fl. frei Qualität, gleich
Größe 454 fl. 454 fl. frei Qualität, gleich
Größe 456 fl. 456 fl. frei Qualität, gleich
Größe 458 fl. 458 fl. frei Qualität, gleich
Größe 460 fl. 460 fl. frei Qualität, gleich
Größe 462 fl. 462 fl. frei Qualität, gleich
Größe 464 fl. 464 fl. frei Qualität, gleich
Größe 466 fl. 466 fl. frei Qualität, gleich
Größe 468 fl. 468 fl. frei Qualität, gleich
Größe 470 fl. 470 fl. frei Qualität, gleich
Größe 472 fl. 472 fl. frei Qualität, gleich
Größe 474 fl. 474 fl. frei Qualität, gleich
Größe 476 fl. 476 fl. frei Qualität, gleich
Größe 478 fl. 478 fl. frei Qualität, gleich
Größe 480 fl. 480 fl. frei Qualität, gleich
Größe 482 fl. 482 fl. frei Qualität, gleich
Größe 484 fl. 484 fl. frei Qualität, gleich
Größe 486 fl. 486 fl. frei Qualität, gleich
Größe 488 fl. 488 fl. frei Qualität, gleich
Größe 490 fl. 490 fl. frei Qualität, gleich
Größe 492 fl. 492 fl. frei Qualität, gleich
Größe 494 fl. 494 fl. frei Qualität, gleich
Größe 496 fl. 496 fl. frei Qualität, gleich
Größe 498 fl. 498 fl. frei Qualität, gleich
Größe 500 fl. 500 fl. frei Qualität, gleich
Größe 502 fl. 502 fl. frei Qualität, gleich
Größe 504 fl. 504 fl. frei Qualität, gleich
Größe 506 fl. 506 fl. frei Qualität, gleich
Größe 508 fl. 508 fl. frei Qualität, gleich
Größe 510 fl. 510 fl. frei Qualität, gleich
Größe 512 fl. 512 fl. frei Qualität, gleich
Größe 514 fl. 514 fl. frei Qualität, gleich
Größe 516 fl. 516 fl. frei Qualität, gleich
Größe 518 fl. 518 fl. frei Qualität, gleich
Größe 520 fl. 520 fl. frei Qualität, gleich
Größe 522 fl. 522 fl. frei Qualität, gleich
Größe 524 fl. 524 fl. frei Qualität, gleich
Größe 526 fl. 526 fl. frei Qualität, gleich
Größe 528 fl. 528 fl. frei Qualität, gleich
Größe 530 fl. 530 fl. frei Qualität, gleich
Größe 532 fl. 532 fl. frei Qualität, gleich
Größe 534 fl. 534 fl. frei Qualität, gleich
Größe 536 fl. 536 fl. frei Qualität, gleich
Größe 538 fl. 538 fl. frei Qualität, gleich
Größe 540 fl. 540 fl. frei Qualität, gleich
Größe 542 fl. 542 fl. frei Qualität, gleich
Größe 544 fl. 544 fl. frei Qualität, gleich
Größe 546 fl. 546 fl. frei Qualität, gleich
Größe 548 fl. 548 fl. frei Qualität, gleich
Größe 550 fl. 550 fl. frei Qualität, gleich
Größe 552 fl. 552 fl. frei Qualität, gleich
Größe 554 fl. 554 fl. frei Qualität, gleich
Größe 556 fl. 556 fl. frei Qualität, gleich
Größe 558 fl. 558 fl. frei Qualität, gleich
Größe 560 fl. 560 fl. frei Qualität, gleich
Größe 562 fl. 562 fl. frei Qualität, gleich
Größe 564 fl. 564 fl. frei Qualität, gleich
Größe 566 fl. 566 fl. frei Qualität, gleich
Größe 568 fl. 568 fl. frei Qualität, gleich
Größe 570 fl. 570 fl. frei Qualität, gleich
Größe 572 fl. 572 fl. frei Qualität, gleich
Größe 574 fl. 574 fl. frei Qualität, gleich
Größe 576 fl. 576 fl. frei Qualität, gleich
Größe 578 fl. 578 fl. frei Qualität, gleich
Größe 580 fl. 580 fl. frei Qualität, gleich
Größe 582 fl. 582 fl. frei Qualität, gleich
Größe 584 fl. 584 fl. frei Qualität, gleich
Größe 586 fl. 586 fl. frei Qualität, gleich
Größe 588 fl. 588 fl. frei Qualität, gleich
Größe 590 fl. 590 fl. frei Qualität, gleich
Größe 592 fl. 592 fl. frei Qualität, gleich
Größe 594 fl. 594 fl. frei Qualität, gleich
Größe 596 fl. 596 fl. frei Qualität, gleich
Größe 598 fl. 598

soziale Wohnung bei Dresden.
Geburtsstätte eines Kindes zu verkaufen herrschaftl. Wohnhaus mit 6 Morgen gr. Hof, 2 Etagenwohnungen, Stallung, Kapelle u. Wagenremise, 70 Morgen Areal, 2 helle Bäder, neue Küchen, 2 kleine Lagerräume, kleine Waschküchen u. c., 15 Minuten zur Elbe, 40 Minuten per Wagen von Dresden, für das billige Preis von 27,000 Thaler, gegenüber einer Überfahrt. Schätzhafer erh. Kostenfrei Postkast b. H. Pillemeier, Leipzig, Geschäftsz. 41, L.

Neue wertvolle Mobiliare.

Hôtel de Polonee, Paulstraße, Unterholz, wird der Verkauf der vollständigen Möbel-Garnituren, Salons, Spezial, Wohn-, Schlaf- und Fremdenzimmer, in bedeutendem Wertes angestellt, ebenso wie die Collection Leinwand in vergoldeten Rahmen, Regalvitrine u. c. u. Dianziger, Auszubau und Tapeten.

G. Scheffler, Tapizer und Dekorator, Katharinenstr. II,
Postle: wahren, Brill und Rosenau für Sommerausstellungen,
entwickelt als Spezialist Salons-Garnituren, überzogen mit Leder, im
Stil des 18. Jahrhunderts, 65 Jahr., geringer 45 Jahr., viele ab Kunstgewerbe
u. 10 Jahr., elegante Wohnräume, Säle, Chorfassaden, Ottomane,
Zuschreibereien, Dienste u. Dienstleistungen, Verleihen, Abreißspinde,
Sessel u. Rückenlehnen, mit Naturholz, oder Stoff, kostbarem Webstoff, mit
Wiederholung, 16, neuerdings von 8 Jahr. u. o. m. Gründen Wiederholung,
so von der Herstellung u. d. Preis get. überzeugen zu wollen. Blaßgor-
tinen habe angeh. in Frankfort, Angler Club, Berlin, Reichs u. Grün u. i. m.



Pferde-Berfaus.

Ein großer Transport über Meile und Wagen.
Pferde zu sicherer Anwendung. Auch steht eine große
Kasten für sicherer Anwendung unter Verkauf.

Verlags. Weimarerstr. 40.

Franz Peters.

Concursansverkauf
zu sehr niedrigen Preisen:
Spiegel, Kleiderkabinen, Bilder-
rahmen, Stellrahmen u. a.
Barfußgässchen 2.

Unter Jägerstr. 15. 6 End gute Reber-
zettler mit Bettl. zu 15. 18 u. 20. A. 2. Wieder-
holung 16. 20. A. 3. gute Bettl. zu 24. A. 1.
Herrn u. Herrn. Kleider, Str. nach,
Kleiderkabinen-Schließkabinen
sehr schön, in allen Größen, von 150
bis 1000 A. leicht und billig auf Lager.
H. Fischer, Kästnerstr. 5.

Koch 1 Gassendräne,
6 Tappetische, Esstische,
8 Schreibtheile,
und viele Art. Konzertmöbel, Kästnerstr. 32.

Kauf- und **Kredit-** und **Kredit-**
Kaufstättel mit 20 Räumen, fast neu
verkauft u. verkauf. Koch 1. Et.

Zu verkaufen: 2 Tappetische
(Kästnerstr. 15) mit 2 Kleiderkabinen, 5 Kleider-
kabinen, 2 Tappetische, 1 Tischkabinen, 12
ab 16. Kleiderkabinen, 1 Kleiderkabinen, 10 Tisch-
kabinen, 1 Tischkabinen, 1 Kleiderkabinen und
Schlafkabinen, 1 Kleiderkabinen, mehrere Größen
und kleinere einfache Kleiderkabinen, alles im
Vordertheile und hintertheiligen Kleiderkabinen.
Preiss. Kästnerstr. 21, 2 Et. rechts.

Zwei Destillirblasen
am Jäger, davon die eine mit Rückenrest,
die zu verkaufen sinden. Preiss. 13.

Große Kisten 6. Nebe, Kästnerstr. 1.

Billig verkauft
wird ein erhaltener geschwungener Holz-
rahmen, der einen kleinen Raum, und
Bücher Zuhause befindet.

Die alte Kleiderkabinen sind sehr gut
zu kaufen. Kästnerstr. 28, 3. Et. links.

Sägespäne, sehr sauber, sauber, billig,
Tappetische und Kleiderkabinen.

Abraham aus Hamburg
gibt gute Preise f. Kleiderkabinen, 1. Et.
Preiss. 14, p. kommt auf Bettel.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Handlung, die einen kleinen Raum,
ein gut erhaltenen Kinderwagen zu ver-
kaufen. Kästnerstr. 28, 3. Et. links.

Abr. Handlung, sehr sauber, sauber, billig,
Tappetische und Kleiderkabinen.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

Gebr. Kleider aller Art,
wird leicht, kost. 1. Et. Kästnerstr. 4. b. p.

